

AOK-Radsonntag

Am 21. Juni ist AOK-Radsonntag. Mit den lokalen Radsportvereinen hat auch die AOK mehrere Tourenvorschläge ausgesucht für eine Sternfahrt mit verschiedenen Startpunkten ausgesucht. Bei uns im Landkreis sind dies: Nattheim, Radsportheim an der Gartenstraße; Heidenheim-Schnaitheim, Realparkplatz. Gestartet werden kann von 9 bis 11 Uhr. Um 10 Uhr können sich Radler beim jeweiligen Startpunkt einer geführten Tour der AOK-Rad-Treffs anschließen. Um 10.30 Uhr können sich in Schnaitheim am Realparkplatz weitere Teilnehmer anschließen. Wer jedoch keine Lust auf überflüssiges Gepäck hat, der kann seinen Hunger und Durst am Ziel in Braighausen/Bartholomä bestens stillen. Auch wer nicht direkt an einem Startpunkt wohnt, kann entlang der Strecke einsteigen. Am Ziel in Braighausen treffen die Kinder auf eine bunte Märchenwelt rund um den Zauberer „Rachau“. Er zieht mit seinen Fantasiegestalten die Kinder in seinen Bann und lässt den Radsonntag zum Abenteuer werden. Weiter Informationen unter Telefon 07321.314-250. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.



Kirche und Kommunales für Kameruner

Den Evangelischen Kirchenbezirk Heidenheim und den District Mezam/Bamenda der Presbyterianischen Kirche in Kamerun (Zentralafrika) verbindet seit 1991 eine enge Zusammenarbeit, derzeit sind die Kameruner zu Gast. Oberbürgermeister Bernhard Ilg empfing eine achtköpfige Delegation unter Leitung des Dekans Kenji Zephaniah Ndefung

Mfuh sowie den Heidenheimer Dekan Dr. Karlheinz Schlaudraff im Emil-Ortlieb-Saal des Rathauses. Das Interesse der Gäste liegt nicht nur auf kirchlichen Themen in ihrem örtlichen, regionalen, landesweiten und ökumenischen Kontext und den Arbeitsfeldern im kirchlichen Dienst. Es geht auch um die Kommunalpolitik, die Organisation bürgerschaft-

lichen Engagements und die Begegnung mit Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Weitere Interessensgebiete sind die Arbeitswelt mit Schwerpunkten im Bereich des Mittelstands und der Landwirtschaft. Die afrikanischen Gäste wohnen während ihres dreiwöchigen Aufenthalts in verschiedenen deutschen Familien. Foto: pf

Übernehmer für Mag-Code gefunden

Rosenberger Hochfrequenztechnik leitet Betrieb

Im Dezember letzten Jahres hat das Unternehmen Mag-Code AG Insolvenz anmelden müssen, seit Mai dieses Jahres hat die Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Fridolfing wesentliche Teile von Mag-Code und vier Mitarbeiter übernommen.

Von Günter Trittner

Mit innovativen und patentierten Erfindungen hat das Unternehmen Mag-Code, das 1999 in Heidenheim gegründet worden war, von sich reden gemacht. 2007 war dem Unternehmen, das ein Magnetsystem für die Verbindung elektrischer Ströme anstelle der herkömmlichen Stecksysteme entwickelt hat, der Innovationspreis der Region zugesprochen worden. Doch die kommerzielle Verwertung hielt mit dem Erfolge nicht Schritt. Im Dezember 2008 bi-

lanzierte Michael Pluta als vorläufiger Insolvenzverwalter Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Höhe von elf Millionen Euro bei einem Jahresumsatz von 300 000 Euro. Mit der Rosenberger Hochfrequenztechnik sieht Pluta einen Übernehmer als gewonnen an, der weltweit zu den führenden Anbietern von standardisierten und kundenspezifischen Verbindungslösungen in Hochfrequenz- und Fiberoptik-Technologie gehöre. Zu den Kunden des Unternehmens gehörten namhafte Unternehmen aus Mobil- und Telekommunikation, aus Automobil-Elektronik, Datentechnik, Medizintechnik und industrieller Messtechnik. Bei Rosenberger Hochfrequenztechnik arbeiteten 3000 Mitarbeiter weltweit in bestausgestatteten Fertigungsstätten und Labors. Nach Angaben von Pluta wird Rosenberger Hochfrequenztechnik das Produktprogramm von Mag-Code unverändert fortführen. Das Vertriebsbüro werde von Nattheim nach Heidenheim in die Seewiesen verlegt.

CDU besichtigte Schlossberg

Zu einem Rundgang über das Baustellengelände auf dem Schlossberg trafen sich auf Einladung des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Uwe Wiedmann die Mitglieder des CDU-Vorstandes sowie zahlreiche Parteimitglieder. Zu Beginn der Führung wurde zunächst die gelungene Einpassung der Gebäude in die Umgebung hervorgehoben. Dies gelte auch für die Sicht von der Innenstadt auf den Schlossberg. Zwischen Schloss und Hotel bestehe ausreichend Abstand und das Congress-Centrum füge sich durch seinen Standort in der Senke hervorragend in die Landschaft ein. Dies gehe nicht zuletzt auf einen Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion zurück,

aufgrund dessen die Baufläche auf den jetzigen Standort der Halle erweitert worden sei. Bei der Besichtigung der Gebäude fanden gerade die Veranstaltungssäle des Congress-Centrums sowie dessen Foyer besondere Beachtung. Die Teilnehmer waren sich einig, dass neben dem Brenzpark und den vielen positiven Veränderungen in der Innenstadt der Schlossberg mit seinen Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten zukünftig ein weiteres Erlebniszentrum im Herzen der Stadt bilde. Damit festige Heidenheim seine Spitzenposition in der Region und sorgte dafür, dass viel neues Publikum angelockt würde, so Uwe Wiedmann abschließend.

Sünder und VfB-Präsident Staudt

„Fußball ist unser Leben“ ist eine Veranstaltung der SPD überschrieben, bei der die soziale Rolle von Sportvereinen und ihre Bedeutung für die Gesellschaft erörtert wird. SPD-Bundestagskandidatin Claudia Sünder lädt dazu alle Interessierten auf Dienstag, 23. Juni, um 20 Uhr ins Heidenheimer Konzerthaus ein. Referent ist VfB-Präsident Erwin Staudt. Der ehemalige Linksaußen und Vorsitzende des TSV Eltingen engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich im Amateurfußball, ist seit seiner Kindheit ein

Fan des VfB und seit Jahren Mitglied beim VfB. Seit September 2003 ist Erwin Staudt erster hauptamtlicher Präsident des VfB Stuttgart. Nach dem Aufstieg des 1. FC Heidenheim in die 3. Bundesliga schätzt man bei der SPD die Veranstaltung als hochaktuell ein. Heidenheim rangiere in Sachen Profifußball nach dem VfB-Stuttgart nunmehr auf dem 2. Platz in Württemberg. Im Anschluss an den Vortrag von Erwin Staudt besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch.



Photovoltaik für Naturfreundehaus

MERGELSTETTEN. Die Naturfreunde Mergelstetten unterziehen ihr Vereinsdomizil am Erbsberg derzeit einer Generalüberholung. Vorige Woche begannen die Helfer, das in die Jahre gekommene Eternitdach zu entfernen.

Bis Ende des Monats soll dann in Ständerbauweise eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 8,5 KW-Peak montiert sein. Den Strom wollen die Naturfreunde bereits ab Juli ins öffentliche Netz einspeisen. Später steht noch die

Wärmeisolierung der Fassade und ein neuer Anstrich an, berichtet Vereinsmitglied Werner Wagenblast. Viele Vereinsmitglieder engagieren sich nach Kräften, im Einsatz sind bis zu 20 Helfer.

rla/Foto: privat

Anzahl der Teams zu hoch für einen Leistungsrichter

Frühjahrsprüfung beim Hundesportverein und erster Wettkampf

SCHNAITHEIM. Erstmals wurden beim Hundesportverein Schnaitheim zwei Frühjahrsprüfungen für Begleithunde und Vielseitigkeitsprüfungen für Gebrauchshunde angeboten, weil die Anzahl der Teams für einen Leistungsrichter an einem Tag zu groß war.

Folgende Teams bestanden die Begleithundeprüfung, die meisten von ihnen zum ersten Mal: Steffen Weisser mit Merlin, Bodo Liesenhoff mit Timmi, Simone Frommeyer mit Loky, Isabella Stocker mit Hope, Cornelia Held mit Emma, Stephanie Fischer mit Shiva, Reinhold Benk mit Rocky, Christine Roth mit Amy, Manuela Bittner mit Benny, Louisa Oettinger mit Cora, Petra Stäudle mit Jimmy, Gudrun Windisch mit Branca, Saskia Maier mit Emma und Dominik Kögel vom Verein der Hundefreunde Heidenheim mit Hugo. Die Begleithundeprüfung ist Voraussetzung für das Ablegen weiterführender Prüfungen und der Teilnahme an Turnierhundesport-Wettkämpfen. Dies haben geschafft: Vanessa und Thomas Bittner, Jasmin, Tom und Marion Liesenhoff, Elena Sto-

cker, Franziska Trittler und Josua Ovari. Größere Anforderungen an die Ausbildung stellt die VPG-Prüfung, die aus Fährte, Unterordnung und Schutzdienst besteht. Die VPG-1-Prüfung legte Christine Roth mit Buddy (Besitzerin: Patricia Stieglbauer) mit 261 Punkten ab, Gerrit Lux bestand die VPG-2-Prüfung mit Zarko-Bobby von Allegra (Besitzerin Maria Daubenberger) mit 254 Punkten.

Der dritte Prüfungssonntag war dem Turnierhundesport gewidmet. Hier durften die neuen Begleithundeführer erstmals starten. Es wurden Geländeläufe über 2000 m und 5000 m durchgeführt, ein Vierkampf mit 14 Startern, ein CSC (eine Art Staffellauf, an dem je drei Hundeführer mit ihren Hunden teilnehmen) mit drei Mannschaften und zum Schluss ein Hindernislauf über die Gerätebahn für die kleinsten Hundesportler.



Christine Roth mit Buddy beim Apportieren, im Vordergrund Leistungsrichter Michael Mottl. Foto: priv

HEIDENHEIMER NEUE PRESSE

VERLAG:
HEIDENHEIMER NEUE PRESSE GMBH
Postfach 1423, 89504 Heidenheim/Brenz,
Redaktion: Marienstraße 9, 89518 Heidenheim
Tel. 07321.347-202, Telefax 347-200.
Redaktion Giengen: Marktstraße 38,
89537 Giengen
Tel. 07322.9616-16/17, Fax 07322.9616-20.

Redaktionsleiter: Dr. Manfred Allenhöfer (al)
Stellvertreter: Günter Trittner (gt)

Redaktion: Karin Fuchs (kf), Silja Kummer (sk), Richard Wächter (rw), Beate Klaus Dammann (dam), Kurt E. Engler (kre), Thomas Grüninger (tog), Marc Hosinger (moh), Klaus-Dieter Kürschner (kdik), Heinz-Peter Klemaier (km), Dieter Reichl (rei), Gerhard Stock (gst), Sport: Werner Czernack (wcz), Klaus Haas (kaha), Thomas Jentsch (tj).

Fotos: Rudi Weber (rw)
Produktion: Brigitte Rettig (re), Stellv. Katharina Hannebacher (hb)

Anzeigen: Eberhard Looser
Beilagen: Renate Bader, Carola Zimmermann
Sonderveröffentlichungen: Reinhard A. Richardson (ri), PR: Siglind Broich-Bernt (bb)

e-Mail:
Redaktion: redaktion@hnp-online.de
Verwaltung: pressehaus@hnp-online.de
Anzeigen: anzeigen@hnp-online.de
Vertrieb: vertrieb@hnp-online.de

Verantwortlich für den Mantel-Teil: Christoph Grote /Stuttgarter Nachrichten (Politik), Hans-Jörg Wiedenhaus /Südwest Presse Ulm (Allgemeines).

Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2009. Monatlicher Bezugspreis (sonntags mit HEIDENHEIMER SONNTAGSZEITUNG und „Sonntag Aktuell“) durch unsere Zusteller 26,40 Euro, als Online-Abonnement 19,70 Euro im Postbezug 32,80 Euro (incl. 7 % Mehrwertsteuer und Zustellkosten), jeweils fällig am 1. des Monats. Zustellung der HEIDENHEIMER SONNTAGSZEITUNG im Postbezug mit Montagausgabe - Abonnementkündigung für Print- wie auch Online-Abonnement schriftlich bis zum 15. des Vormonats an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Heidenheim. Druck und Versandanschrift für Beilagen: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co., Siemensstraße 10, 89079 Ulm-Donautal.

Bei dem zur Zeit verwendeten Papier wird ein chlorfrei gebleichter Zellstoff eingesetzt. Zur Herstellung dieses Papiers werden bis zu 100 % Altpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Anonyme Leserzuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief gibt die Meinung des Einsenders wieder und muss die Anschrift des Einsenders sowie dessen Unterschrift enthalten. Leserbriefe mit persönlichen Angriffen werden den Betroffenen zur Stellungnahme vorgelegt. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Von uns veröffentlichte Texte, Bilder oder Anzeigen dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen etc., auch der in elektronischer Form verteilten Zeitung, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung in Datenbanksystemen bzw. Intranet- oder Internet, ist unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Rechte für vorstehende Nutzungen, auch für Wiederveröffentlichung, behält die HNP GmbH. Rechte für elektronische Pressespiegel die PMG Presse-Monitor GmbH, Tel. 030-28493-0, www.presse-monitor.de.

Zeitungszustellung: Brenztal-Bote M. Bollinger, Marktstraße 38, 89537 Giengen; Pressehaus, 89518 Heidenheim, Olgastraße 15, Tel. 07321.347-142, Leitung: Heide Landsiedel.

Bankverbindung:
Heidenheimer Volksbank 104 140 003, BLZ 632 901 10
Kreissparkasse Heidenheim 883 007, BLZ 632 500 30
Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr, sonntags dringende Familienanzeigen 13 bis 16 Uhr
Redaktion 10 bis 19 Uhr

LOKALE WIRTSCHAFT

ANZEIGE



Neue Beratungsstelle Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

HEIDENHEIM. Die gelernte Finanzwirtin Natalie Bannik (Bild) ist seit Jahren mit Arbeitnehmerbesteuerung beschäftigt: jetzt hat sie, mit Bewilligung der Oberfinanzdirektion, in der Böblinger Straße 7 ein neues Büro des „Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.“ eröffnet. Die Hilfeleistung für die Mitglieder erstreckt sich auf die Erstellung der Einkommensteuererklärung ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger

Tätigkeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstiger Einkünfte (wie z.B. Spekulationsgewinnen) darf der Aktuell e.V. bis zu Einnahmen von 13000 bzw. 26000 Euro bei Zusammenveranlagung tätig werden. Weitere Infos unter Tel. 07321.557263 oder 0176 665 311 70 sowie im Internet unter www.bannik.aktuell-verein.de.